

# ► PROGRAMMÄNDERUNG

## „Maschinenräume“ der Forschung: Kunst und Bibliothek

Symposium des Zentralinstituts  
für Kunstgeschichte, München

Samstag, 3. Juli 2010, 13.30 – 19.30



Die digitale Revolution, wissenschaftspolitische Veränderungen und nicht zuletzt finanzielle Probleme stellen für die Kunstbibliotheken von Forschungseinrichtungen wie dem Zentralinstitut permanente Herausforderungen dar. Sie erfordern mehr denn je aktive Erneuerung und globale Kooperation.

Ort: Großer Lesesaal der Bibliothek des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, Katharina-von-Bora-Str. 10 (vormals: Meiserstraße), 80333 München, 1. Etage

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen wird jedoch um Anmeldung gebeten, per E-mail unter [mdf@zikg.eu](mailto:mdf@zikg.eu) oder telefonisch unter 089/28927556.

# Programm

(zwischen den Referaten besteht Gelegenheit zur Diskussion):

13.30

Grüßwort

**Wolfgang Heubisch**, Bayerischer Staatsminister  
für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Einführung

**Wolf Tegethoff**, Direktor des Zentralinstituts für Kunstgeschichte

14.00

Labrouste ressuscité: l'INHA et sa bibliothèque

**Philippe Sénéchal**, Université d'Amiens

14.30

Die Bibliothek des Zentralinstituts als Ort der  
Frankreichforschung

**Rüdiger Hoyer**, Zentralinstitut für Kunstgeschichte

15.00

Der neue „kubikat“ Florenz-München-Paris-Rom in der Zu-  
sammenarbeit mit BVB/BSB: Chancen für die Verbesserung  
der nationalen und internationalen Informationsversorgung

**Klaus Kempf**, Bayerische Staatsbibliothek, München

15.45 Kaffeepause

16.00

Online-Publikationen und Bibliotheken

**Hubertus Kohle**, Ludwig-Maximilians-Universität, München

16.45

Digitalisierungsprojekte am Getty Research Institute

**Thomas W. Gaetgens**, Getty Research Institute, Los Angeles

17.30

Die Krise als Chance – Überlegungen zum zukünftigen  
Konzept einer Fachbibliographie

**Jan Simane**, Kunsthistorisches Institut in Florenz,  
Vorsitzender IFLA Art Libraries Section

18.15

Abschlussvortrag:

Die auf Denkökonomie aufbauende, überschaubare  
Bibliothek: vor dem Hintergrund der Euphorie unbeschränkter  
Informationsfülle

**Werner Oechslin**, Einsiedeln

Abschließend Umtrunk